

(Read and download) Kein Durchkommen (Ariadne Krimi 1183)

Kein Durchkommen (Ariadne Krimi 1183)

Von Ann-Monika Pleitgen

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #529932 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-07Erscheinungsdatum: 2013-05-07File Name: B018EGI9IG | File size: 69.Mb

Von Ann-Monika Pleitgen : Kein Durchkommen (Ariadne Krimi 1183) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kein Durchkommen (Ariadne Krimi 1183):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Windige Vorgnge am meteorologischen InstitutVon Lieber LeserHier ermittelt mal kein Haupt- oder sonst wie Kommissar oder Inspektor und auch kein Privatdetektiv, sondern eine sehr private Ermittlerin, nmlich Nikola Rhrmann.Die

promovierte Physikerin forscht am Max-Planck-Institut für Meteorologie in Hamburg, hat aber gar nichts abgehoben akademisches oder nerdiges an sich. Clever, bodenständig, selbstbewusst und gewitzt ist die quirlige 31-jährige das Zentrum des Romans, der in Hamburg Ende 1999 spielt. Verantwortlich für die Datenauswertung im CORVUS-Projekt, die für die Berechnung in Klimamodellen benötigt werden, erhält Sie nicht nur die Nachricht, dass der spanische Projektleiter für die Koordinierung des satellitengestützten Messsystems ums Leben gekommen ist, sondern über das Instituts-Netzwerk auch eine seltsame E-Mail. Aufgrund dieser Nachricht trifft sie ein geheimnisvolles Mädchen, wird niedergeschlagen und dann verschwindet auch noch der Leiter des Rechenzentrums am Institut. Der wird nicht nur wegen eines anstehenden Auftritts der Institutsleitung in einer populären TV-Wettersendung benötigt. Das klingt in geraffter Form wie ein atemloser, spannungsreicher Krimiplot, der Roman ist aber vor allem ein flott geschriebener, mit sehr viel Hamburger Lokalkolorit versehener Einblick in die universitäre Welt der Hauptfigur, angereichert mit Exkursen über Klimawandel und den Problemen der rechnergestützten Modellrechnungen zur Langzeitprognose der Entwicklung des Weltklimas. Abstecher in die Welt des Fernsehens inklusive. Schwungvoll erzählt folgt der Roman den Zeitgeist der Endneunziger ein. Ich habe ihn eher als Roman mit Krimielementen denn als reinrassiger Kriminalroman empfunden. Gerade in der ersten Hälfte stehen die Beschreibungen von Forschung, Charakterisierung der Figuren und deren Beziehungen im Vordergrund, von einem richtigen Fall ist erstmal wenig zu sehen. Zumal der Beschreibung der Hamburger Schauplätze und jüngerer und weniger junger Stadtgeschichte viel Raum gegeben wird. Die sympathische Hauptfigur ist als Ermittlerin originell gewählt, die Milieus gut geschildert und die Charaktere auf die man trifft sind überzeugend. Witzig, schnell aber nie platt wird die Handlung entwickelt und die Art wie hier privat ermittelt wird, bzw. wie diese Nachforschungen in Gang gesetzt werden, überzeugt. Auch wenn es im Roman, Gru aus Hamburg, viel regnet und das Wetter trüb ist, ist der Roman überhaupt nicht düster. Da sind schon die humorvollen Dialoge vor. Man muss aber ein gewisses Faible für die geschickt eingewobenen wissenschaftlichen Exkurse und Interesse für die geographischen und historischen Details aus Hamburg mitbringen. Ein gutes Buch, das mir Spaß gemacht hat. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nikola Welt Von BcherfanJa, Nikola befindet sich wieder auf dem Kriegspfad und immer noch als Single, obwohl man der neugierigen Lesbe eine neue Liaison wünschen würde. Aber dem steht wohl ihr Job entgegen und vielleicht auch, dass sie immer noch nicht den Schuhen der 68er entwachsen ist. Aber das macht sie so "speziell". Eine Frau, an der man sich reiben kann und die man (auch als Hetero) gerne zur Freundin haben möchte. Sie kommt einem schwierigen Fall auf die Spur, der auf den ersten Blick gar nicht so kriminell aussieht. Eher scheint es um Selbstbeweihrerungen, Neid- und Hahnenkämpfe zu gehen. Ob die doch recht tiefgründigen Einblicke in EDV-, Datenbank-, und Meteorologiesphären wirklich notwendig waren? Ich weiß es nicht. Es hat mich beim Lesen ab und an etwas von der Geschichte abgelenkt. (Daher einen Stern weniger!) Andererseits ist es Nikola Welt. Und um sie und ihre Reaktionen zu verstehen ist der literarische Ausflug in ihr Arbeitsumfeld vielleicht doch hilfreich. Die Einblicke hinter die Kulissen der Fernsehwelt sind es allemal! Viele skurrile Charaktere und eine Auflösung des Falles, die ohne den historischen Strang zum spanischen Bürgerkrieg nicht möglich wäre, stellen den genialen Brückenschlag zwischen trivialer Story und Anspruch her. (Und dafür gibt es den 5. Stern zurück!) Allemal lesenswert, wenn man einen Krimi abseits von Detektivgeschichten, Thriller, oder ... oder... zu schätzen weiß. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestes Durchkommen! Von nicknameAuch der zweite Krimi "Kein Durchkommen" von dem Autorenduo Bohnet Pleitgen (Debt-Roman: "Freitags isst man Fisch") ist abermals gelungen: intelligent und mit viel Esprit, sehr profund recherchiert und spannend bis zum Schluss. Der facettenreiche Charakter der Protagonistin Nikola Rhrmann lässt hoffen, dies war nicht der letzte Fall! Fazit: perfektes Durchkommen! Empfehlung: Lesen - möglichst ohne Zwischenstopp! Auch für Nicht-Hanseaten absolut lesenswert. Man muss Hamburg schon sehr gut kennen, um die Vielschichtigkeit und die Atmosphäre der Endneunziger in der Hansestadt so gekonnt einzufangen.

Kurzbeschreibung Nikola Rhrmanns 2. Fall: Wie wird denn das Wetter, Frau Doktor? Heute, im Jahr 1999, ist der Klimawandel für die Wissenschaft längst eine Tatsache. Leider ist diese Tatsache noch immer nicht bis zur Politik vorgedrungen, stellt Professor Rindeck grimmig fest. Aber wissenschaftlich fundierte Aufklärung passt schlecht zwischen zwei Werbeblöcke, wie soll sich da etwas ändern? Hamburg im November: Es regnet, bis man sich Schwimmhüte wachsen lassen möchte. Die Hansestadtbewohner ducken sich unter Schirme und flüchten in die gute Stube. Nikola Rhrmann, jugendliche Heldin des rasanten Debt-Krimis Freitag isst man Fisch, ist eine Dekade älter geworden. Doch für Herausforderungen aller Art ist sie immer zu haben - weshalb sie ihren Chef auch beredet, sich auf die Wetterwette des Fernsehmeteorologen Franz Seeler einzulassen. Sie selbst übernimmt den Spezialauftrag, den verschollenen Computerexperten aufzuspüren. Also braust Nik auf ihrer Karre oder in Freund Christians Gromaumtaxi durch die regengraue trübende Hafenstadt, lässt sich nebenbei auf ein Blind Date ein - und bezahlt ihre Neugier mit Beulen, Schrammen und Illusionsverlust. Anmerkung der Verlegerin: Nik ist die hartgesottene, spontane Chronistin einer Generation. Hamburg, die Stadt der Gegenätze, ist ihr Terrain, das sie forschend durchstreift und von dem sie erzählt. Wieder legen Bohnet Pleitgen eine packende Momentaufnahme vor, die mitreißend unterhält, ohne die Widersprüche

unter den Teppich zu kehren, und mit einem Augenzwinkern den Geist der ausklingenden Neunziger heraufbeschwört. Else Laudan (Hamburg, im November 2010) Kurzbeschreibung Nikola Rhrmanns 2. Fall: Wie wird denn das Wetter, Frau Doktor? Heute, im Jahr 1999, ist der Klimawandel für die Wissenschaft längst eine Tatsache. Leider ist diese Tatsache noch immer nicht bis zur Politik vorgedrungen, stellt Professor Rindeck grimmig fest. Aber wissenschaftlich fundierte Aufklärung passt schlecht zwischen zwei Werbeblöcke, wie soll sich da etwas ändern? Hamburg im November: Es regnet, bis man sich Schwimmhüte wachsen lassen möchte. Die Hansestadtbewohner ducken sich unter Schirme und flüchten in die gute Stube. Nikola Rhrmann, jugendliche Heldin des rasanten Debt-Krimis 'Freitags isst man Fisch', ist eine Dekade älter geworden. Doch für Herausforderungen aller Art ist sie immer zu haben - weshalb sie ihren Chef auch beredet, sich auf die Wetterwette des Fernsehmeteorologen Franz Seeler einzulassen. Sie selbst übernimmt den Spezialauftrag, den verschollenen Computerexperten aufzuspüren. Also braust Nik auf ihrer Karre oder in Freund Christians Gromaumtaxi durch die regengraue tiefende Hafenstadt, lässt sich nebenbei auf ein Blind Date ein - und bezahlt ihre Neugier mit Beulen, Schrammen und Illusionsverlust Anmerkung der Verlegerin: Nik ist die hartgesottene, spontane Chronistin einer Generation. Hamburg, die Stadt der Gegenätze, ist ihr Terrain, das sie forschend durchstreift und von dem sie erzählt. Wieder legen Böhnet Pleitgen eine packende Momentaufnahme vor, die mitreißend unterhält, ohne die Widersprüche unter den Teppich zu kehren, und mit einem Augenzwinkern den Geist der ausklingenden Neunziger heraufbeschwört. Else Laudan (Hamburg, im November 2010) über den Autor und weitere Mitwirkende Ann-Monika Pleitgen, Managerin, Ehefrau und Co-Autorin des Schauspielers Ulrich Pleitgen, schrieb schon als Kind Kurzgeschichten. Ihr Sohn, der Physiker Dr. Ilja Böhnet, arbeitet am Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY). Beim Schreiben des Kriminalromans 'Freitags isst man Fisch' (nominiert für den GLAUSER 2010 als bestes Debt) entdeckten Mutter und Sohn ihre Autorenteam-Fähigkeit und schufen die eigenwillige Krimifigur Nikola Rhrmann.